Empfehlenswerte Literatur und Sonstiges:

Dähncke/Schweinitz – (1979) – Reise in die Pilzwelt, Aarau
Gerhardt, E. – (1984/85) – Pilze, BLV Intensivführer Band 1, 2, München-Wien-Zürich
Peter Lustig – (1993 ?) – Film über Pilze aus der Sendereihe „Löwenzahn" des ZDF
Pilze kennen, Pilze sammeln: Pilzkartenspiel mit 102 farbigen Pilzarten, Pössneck, vielseitig einsetzbar
Pilzwürfelspiel: Brettspiel nach Art des „Mensch ärgere Dich nicht" mit Fragen über Pilze
Raupp Schliemann, E. – (1982) – Die Pilz-Uhr, München
Schwarzwälder Pilzlehrschau in 78132 Hornberg: Bezugsquelle für Brut und Fertigsubstrate für die Pilzzucht

Anmerkungen zu Zitaten

Zitat, Gäubote vom 5.10.83:
„Nur im letzten Jahr gab es bedingt durch den Regen selten viele Steinpilze."

Anmerkung: Aus mykologischer Sicht ist zu sagen, daß es immer mal wieder gute und schlechte Jahre gibt. Beim Steinpilz, den viele Sammler kennen, fällt dies deutlicher auf als bei anderen Pilzarten. Wenn es also im Jahr zuvor selten viele Steinpilze gab, dann gab es wohl meist nur wenige. Nun zeigen aber meine persönlichen Fundlisten, daß im Naturpark Schönbuch und im Gäu, dem Verbreitungsgebiet des Gäuboten, 1982 ein überdurchschnittlich hohes Steinpilzvorkommen zu verzeichnen war. Auch der Autor wollte dies – dem allgemeinen Tenor seines Artikels nach – zum Ausdruck bringen und der Hinweis auf den förderlichen Regen unterstreicht noch diese Auslegung. Warum nur hat er nicht geschrieben, was er eigentlich meinte, nämlich daß es im Vorjahr **ungewöhnlich** viele Steinpilze gab oder so viele, **wie sonst selten?**

Zitat, Quelle und Datum nicht notiert:
„Als die Pilzfarm vor ein paar Tagen den Stand aufbaute, wußte sie gerade einen Fliegenpilz von einem Champion zu unterscheiden. Doch jetzt gibt Christina Utermark bereitwillig und fachkundig Auskunft über Sommer- und Winterausternseitlinge, Stockschwämmchen, Samtfüßling oder Riesenträubling.

Anmerkung: Wenn wir einmal – was wirklich großzügig ist – die zwei Varietäten des Austernseitlings getrennt zählen, so hat der Verfasser immerhin mehr als die Hälfte der ins Auge gefaßten Pilznamen richtig geschrieben. Ein Champion – oder muß es jetzt Champignon heißen? – ist er damit allerdings noch nicht. Wenn er doch wenigstens seine eigenen Notizen lesen könnte, das wäre schon ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Zitat, Zeitschrift bella, Datum nicht notiert:
„Wenn Sie gezielt zur richtigen Jahreszeit im richtigen Wald suchen, finden Sie mit Sicherheit die gewünschten Pilze."

Anmerkung: Schon in der Bibel steht geschrieben: „Suchet, so werdet Ihr finden." Nun hat die Zeitschrift bella gottlob diese bei vielen Menschen – auch bei den gutgläubigsten Pilzsammlern – in Vergessenheit geratene Wahrheit wieder ans Licht gebracht und zudem noch mit einer Erfolgsgarantie ausgestattet. Sie steht mit dieser Aussage im Einklang, sozusagen in einer Reihe mit dem Buch der Bücher. Deshalb, liebe Pilzfreunde, höret die Worte und jauchzet: „Halleluja", oder auch „Hurra", denn auf die Erneuerung der erlösenden Botschaft haben wir lange warten müssen. Ich aber sage Euch: „Wer's glaubt, wird selig."

H. P. Schacher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Südwestdeutsche Pilzrundschau

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 31_2_1995

Autor(en)/Author(s): Schacher Hans Peter

Artikel/Article: Anmerkungen zu Zitaten 40